

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.07.2022

Vers. Nr. 1

überarbeitet am: 14.07.2022

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Graconol WM**  
 Artikelnummer: 5 Ltr. 5360-0641 GRA  
 20 Ltr. 5360-0642 GRA  
 200 Ltr. 5360-0643 GRA  
 UFI: F9P2-4092-W000-GPRW

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor: SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
 Produktkategorie: PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel  
 Verfahrenskategorie: PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
 Umweltfreisetzungskategorie: ERC2 Formulierung zu einem Gemisch  
 Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Kühlschmierstoff

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Graichen  
 Produktions- und Vertriebs-GmbH  
 Darmstädter Str. 127  
 D-64625 Bensheim  
 Tel.: +49(0)6251 / 7707880  
 Fax: +49(0)6251 / 77901  
 e-mail: ehs@graichen-bensheim.de  
 homepage: http://www.graichen-bensheim.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit  
 1.4 Notrufnummer: Graichen: Während der Geschäftszeit :+49(0)6251 7707880  
 Graichen: Außerhalb der Geschäftszeit:+49(0)172 7478476

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.  
 Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort: Achtung  
 Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Sicherheitshinweise: P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
 PBT: Nicht anwendbar.  
 vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

CAS: 95-14-7 | Benzotriazol, staubförmig

Liste II

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 112-34-5	Butyldiglykol	2,5 – 10%
EINECS: 203-961-6	Eye Irrit. 2, H319	

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.07.2022

Vers. Nr. 1

überarbeitet am: 14.07.2022

**Handelsname: Graconol WM**

(Fortsetzung von Seite 1)		
CAS: 78-96-6 EINECS: 201-162-7	Isopropanolamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H312	< 2,5%
CAS: 95-14-7 EINECS: 202-394-1	Benzotriazol, staubförmig ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412	< 2,5%
CAS: 101-83-7 EINECS: 202-980-7	Dicyclohexylamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302	< 2,5%

. zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### . 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- . nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- . nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- . nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### . 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### . 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### . 5.1 Löschmittel

- . Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### . 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### . 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- . Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### . 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht erforderlich.

#### . 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Mit viel Wasser verdünnen.

#### . 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### . 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### . 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- . Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### . 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- . Lagerung:

- . Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

- . Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- . Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- . Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

#### . 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.07.2022

Vers. Nr. 1

überarbeitet am: 14.07.2022

**Handelsname: Graconol WM**

(Fortsetzung von Seite 2)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### CAS: 112-34-5 Butyldiglykol

AGW Langzeitwert: 67 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
1,5(l);EU, DFG, Y, 11

#### CAS: 78-96-6 Isopropanolamin

AGW Langzeitwert: 5,8 mg/m<sup>3</sup>, 2 ml/m<sup>3</sup>  
2(l);AGS, 11

#### CAS: 95-14-7 Benzotriazol, staubförmig

MAK vgl.Abschn. Xc, Dampf und Aerosol

#### CAS: 101-83-7 Dicyclohexylamin

AGW Langzeitwert: 5 mg/m<sup>3</sup>, 0,7 ml/m<sup>3</sup>  
2 (II);AGS, H, Y, 11

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

nicht erforderlich.

Atemschutz

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des  
Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

gelb

Geruch:

angenehm

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

100 °C (CAS: 7732-18-5 Wasser (water, Aqua))

Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

Flammpunkt:

Nicht anwendbar

Zündtemperatur:

&gt; 240 °C

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C:

9,6

Viskosität:

Kinematische Viskosität bei 20 °C

190 mm<sup>2</sup>/s

dynamisch:

Nicht bestimmt.

Löslichkeit

Wasser:

vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

Dampfdruck bei 20 °C:

23 hPa (CAS: 7732-18-5 Wasser (water, Aqua))

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C:

0,95 g/cm<sup>3</sup>

Relative Dichte

Nicht bestimmt.

Dampfdichte

Nicht bestimmt.

### 9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:

Form:

flüssig

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.07.2022

Vers. Nr. 1

überarbeitet am: 14.07.2022

**Handelsname: Graconol WM**

(Fortsetzung von Seite 3)

. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
. Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
. Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
. Lösemittelgehalt:	
. Organische Lösemittel:	2,5 %
. Wasser:	93,5 %
. VOC (EU) (%)	
. Festkörpergehalt:	4,0 %
. Zustandsänderung	
. Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

. Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
. Entzündbare Gase	entfällt
. Aerosole	entfällt
. Oxidierende Gase	entfällt
. Gase unter Druck	entfällt
. Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
. Entzündbare Feststoffe	entfällt
. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
. Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
. Pyrophore Feststoffe	entfällt
. Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
. Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
. Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
. Oxidierende Feststoffe	entfällt
. Organische Peroxide	entfällt
. Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
. Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

. 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
. 10.2 Chemische Stabilität	
. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
. 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
. 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
. 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
. 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

. 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
. Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	ATE	50.000 mg/kg
Inhalativ	ATE	150 mg/l

### CAS: 95-14-7 Benzotriazol, staubförmig

Oral	ATE	500 mg/kg (ATE)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (ATE)

. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Dermal	LD50	82.000 mg/kg (rabbit)
--------	------	-----------------------

### CAS: 112-34-5 Butyldiglykol

Oral	LD50	5.660 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	4.000 mg/kg (rabbit)

### CAS: 78-96-6 Isopropanolamin

Oral	LD50	4.260 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1.640 mg/kg (rabbit)

### CAS: 101-83-7 Dicyclohexylamin

Oral	LD50	373 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
. Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
. Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.07.2022

Vers. Nr. 1

überarbeitet am: 14.07.2022

**Handelsname: Graconol WM**

(Fortsetzung von Seite 4)

- |   |   |
|---|---|
| . Keimzellmutagenität   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| . Karzinogenität  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| . Reproduktionstoxizität                                      | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| . Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| . Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| . Aspirationsgefahr   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- . Endokrinschädliche Eigenschaften

CAS: 95-14-7 | Benzotriazol, staubförmig

Liste II

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- |  |   |
|--|---|
| . <b>12.1 Toxizität</b>                                |   |
| . Aquatische Toxizität:                                | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  |
| . <b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>              | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  |
| . <b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>                | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  |
| . <b>12.4 Mobilität im Boden</b>                       | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  |
| . <b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> |   |
| . PBT:   | Nicht anwendbar.  |
| . vPvB:  | Nicht anwendbar.  |
| . <b>12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften</b>         | Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.   |
| . <b>12.7 Andere schädliche Wirkungen</b>              |   |
| . Bemerkung:   | Schädlich für Fische.   |
| . Weitere ökologische Hinweise:                        |   |
| . Allgemeine Hinweise:                                 | schädlich für Wasserorganismen<br>Wassergefährdungsklasse 1(AwSV): schwach wassergefährdend<br>Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- . Europäischer Abfallkatalog

HP14 | ökotoxisch

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| . Ungereinigte Verpackungen:    |  |
| . Empfehlung:                   | Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden. |
| . Empfohlenes Reinigungsmittel: | Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.               |

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- |  |                  |
|--|------------------|
| . <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   |                  |
| . ADR, ADN, IMDG, IATA   | entfällt         |
| . <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       |                  |
| . ADR, ADN, IMDG, IATA   | entfällt         |
| . <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>                                   |                  |
| . ADR, ADN, IMDG, IATA   |                  |
| . Klasse   | entfällt         |
| . <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>  |                  |
| . ADR, IMDG, IATA  | entfällt         |
| . <b>14.5 Umweltgefahren:</b>  | Nicht anwendbar. |
| . <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Nicht anwendbar. |
| . <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Nicht anwendbar. |
| . UN "Model Regulation":   | entfällt         |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- |  |   |
|--|---|
| . Richtlinie 2012/18/EU                                |   |
| . Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I | Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |
| . VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII            | Beschränkungsbedingungen: 3             |

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.07.2022

Vers. Nr. 1

überarbeitet am: 14.07.2022

**Handelsname: Graconol WM**

(Fortsetzung von Seite 5)

. Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. VERORDNUNG (EU) 2019/1148

. Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Nationale Vorschriften:

. Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Wasser	50 – 100
NK	2,5 – 10

. Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung n. AwSV): schwach wassergefährdend.

. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz

. Datum der Vorgängerversion: 14.07.2022

. Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

. \* Daten gegenüber der Vorversion geändert